



Goldenes Kinderdorf
NEUES AUS DEM KINDERDORF
AUSGABE 01/2023

Editorial

Liebe Freunde und Förderer unseres Kinderdorfes,

in der diesjährigen Mitgliederversammlung des Trägervereins Kind und Familie e. V. ging es auch um die Gewinnung von neuen Mitgliedern, um unseren Verein zu stärken. Sie können auf den nachfolgenden Seiten davon lesen.

Unsere langjährige Grafikerin Ute Schallmaier hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich möchte ihr auch auf diesem Wege recht herzlich danken für ihre Kreativität und Unterstützung. Und das auch, wenn ich sie mal wieder zu spät beliefert habe. Wir im Kinderdorf wünschen Ihnen, liebe Frau Schallmaier, alles Liebe und Gute, viel Gesundheit

und persönliches Wohlergehen! Persönlich hat mich diese gute und herzliche Zusammenarbeit mit Ihnen bereichert, dafür vielen Dank!

Das diesjährige Weihnachtsfest werden wir unter den furchtbaren Eindrücken zweier Kriege begehen. Hierzu zitiere ich für Sie gerne aus „Die Weihnacht 1983 hat viele Gesichter“ von Bischof Reinhold Stecher:

„Ich glaube auch nicht, dass man das Fest der Erlösung nicht fröhlich feiern dürfte, weil so viel Leid und dunkle Rätsel in der Welt sind. Das alles macht nicht nur die oberflächliche Feier unmöglich. Die vielen Gesichter der Weihnacht zwingen uns zum Nach-

denken, zum Tieferen, zum Wesentlichen, verbieten den bloßen Stern-Flitter-Stille-Nacht-Kalte-Platten-Rummel.

Man kann und darf die Weihnacht nicht nur feiern ohne den Impuls zum Gutsein (von dem ich selbst erlebe, dass er in diesen Tagen durch viele Herzen geht) und ohne den leisen und für viele nicht leichten Aufschwung des Herzens zum Glauben, dass hinter den Lichtern und Schatten der Zeit doch ewige Liebe waltet.“

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles und gesegnetes Weihnachten und einen guten Übergang in das neue Jahr.

Herzlich Ihr



ROLAND ELSDÖRFER

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED



Haus 2 in Dagebüll

Am 19. August ging es endlich los in unseren wohlverdienten Hausurlaub. Um 7.30 Uhr waren alle Sachen gepackt und zwei Erzieherinnen machten sich mit uns auf die neunstündige Reise hoch an die Nordsee.

Müde und hungrig kamen wir glücklich in unserer Ferienwohnung an. Gemeinsam teilten wir uns in die großartigen Zimmer auf und richteten uns ein, während die Erzieherinnen für uns schon mal den Kochlöffel schwangen.

Am nächsten Tag planten wir zusammen, was wir alles machen wollen: Im Watt spazieren, nach Dänemark zum Eis essen und shoppen, ins Multimar gehen, in der Nordsee schwimmen, nach ins Phänomonta in Flensburg, in den Westküstenpark zum Tiere streicheln, aber auch mal entspannt daheimbleiben, die Gegend erkunden und Filme schauen.

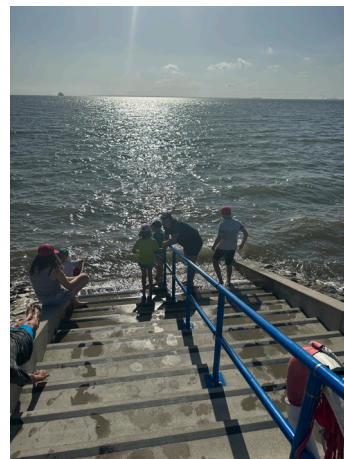
Am Abend wechselten wir uns dann gemeinsam mit dem Kochen ab. So bekam jeder mal sein Lieblingsessen.

Wir hatten viel Spaß bei unseren gemeinsamen Ausflügen und wir genossen die sonnige Zeit. Vom Meer konnten wir uns nur schwer trennen, am liebsten wären wir in Dagebüll eingezogen, damit wir immer an die Nordsee gehen könnten.

Doch leider war am 1. September alles vorbei und wir mussten die Rückreise antreten. Auch der Himmel musste weinen, denn es regnete während unserer gesamten zwölfstündigen Heimreise.

Es war eine wunderschöne Zeit mit tollen Ausflügen, für die wir uns bei unseren zwei Erzieherinnen bedanken.

ALLE HAUS 2ER



Wikingertage in Schleswig

Haus 3 war in Schleswig bei den Wikingertagen! Hier mussten wir durch Schlamm und Matsch in die Kampfarena, um uns die Kämpfe der Wikinger anzusehen. Zwei von uns durften sich in Speer- und Axtwerfen probieren. Auch die Spiele der Wikinger fanden wir toll und hatten viel Spaß dabei.

Danach schlenderten wir über den Markt und probierten verschiedene Handwerksgegenstände ausprobieren.



Liebe Leserinnen und Leser,



mittlen im Glanz der sich ankündigenden Weihnachtszeit möchten wir einen Blick auf die wundervolle Reise der letzten anderthalb Jahre im Kinderdorf werfen. Diese Zeit war geprägt von Herausforderungen, großem Wachstum und dem Beginn einer tiefgreifenden Neugestaltung, die darauf abzielte, ein neues vielversprechendes Konzept erarbeiten zu können.

„Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran! Denn das Himmelreich gehört solchen wie ihnen.“ (Matthäus 19,14)

In dieser festlichen Zeit erinnert uns das Weihnachtsfest daran, wie bedeutend Kinder sind. Dieses Bibelzitat betont die Wichtigkeit, die Jesus den Kindern beimaß. Es ermutigt uns, ihre Unschuld, ihre neugierigen Blicke und ihre unvoreingenommene Sicht auf die Welt zu schätzen - Werte, die im Kinderdorf stets im Mittelpunkt stehen.

Ein maßgeschneidertes Kinderdorf-Konzept im Fokus

Ein entscheidender Schritt in dieser Zeit war die Neubetrachtung des bestehenden Konzepts des Kinderdorfes. Um die Bedarfe der Kinder und die Perspekti-

ven der Pädagogen ins Zentrum zu rücken, haben wir uns entschlossen, eine „Bottom-up“-Herangehensweise zu wählen. Hierdurch wurde ein Prozess eingeleitet, um ein Konzept und Strukturen zu entwickeln, die den Bedürfnissen unserer Kinder in einzigartiger Weise gerecht werden. Dieser intensive Prozess führt uns zu einem neuartigen Konzept. Ein Konzept, das speziell darauf ausgerichtet ist, den Kindern im Kinderdorf das bestmögliche Umfeld zu bieten - ein Ort, der ihre Entwicklung, ihr Lernen und ihre Freude am Leben fördert.

Einladung zur Unterstützung: Gemeinsam für eine liebevolle Zukunft unserer Kinder

Während das bevorstehende Weihnachtsfest unsere Herzen mit Freude erfüllen möge, möchten wir die Gelegenheit nutzen, die Werte der Liebe, Großzügigkeit und Hoffnung zu teilen. Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, dieses wundervolle Umfeld für unsere Kinder weiter zu verbessern, würden wir uns über Ihre Spende von Herzen freuen. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, um diese wichtige Arbeit fortzusetzen und den Kindern ein Zuhause voller Liebe und Fürsorge zu bieten. Zudem möchte ich



mich in dieser Ausgabe mit einer anderen Bitte an Sie wenden: Um unsere Mission fortzuführen und zukünftigen Generationen von Kindern zu unterstützen, sind wir auf die Unterstützung des Vereins angewiesen. Unsere Mitgliederzahlen sind nicht so robust, wie wir wünschen würden. Um sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft ein stabiles Fundament haben, um unsere Arbeit fortzuführen, benötigen wir dringend Verstärkung in Form neuer Mitglieder. Schreiben Sie uns bei Interesse gerne ein Mail und wir lassen Ihnen den Mitgliedsantrag zukommen. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, eine nachhaltige Zukunft für das Kinderdorf zu gestalten und die Lebenswege unserer Schützlinge positiv zu beeinflussen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, bei unseren jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen mitzuwirken.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Goldenen Kinderdorfes

In unserer Kinder- und Jugendeinrichtung steht das Wohl der jungen Menschen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Unsere engagierten Mitarbeiter*innen spielen hierbei eine herausragende Rolle. Täglich gestalten sie mit Leidenschaft und Hingabe die Zukunft

unserer Kinder mit. Diese Arbeit erfordert ein hohes Maß an Empathie, Geduld und fachlicher Kompetenz. Die Vielschichtigkeit der Herausforderungen, denen sie täglich begegnen, ist beachtlich. Viele Kinder kommen aus schwierigen Lebensumständen und bringen vielfältige emotionale sowie soziale Bedürfnisse mit sich. Flexibilität und Einfühlungsvermögen sind essenziell, um auf die individuellen Situationen jedes Kindes eingehen zu können. Dabei ist das Zitat von Maria Montessori von besonderer Relevanz: „Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ Dies verdeutlicht die Grundlage der pädagogischen Arbeit - die Schaffung eines Umfelds, das es den jungen Menschen ermöglicht, ihre Fähigkeiten und Interessen zu entfalten und zu entdecken.

An dieser Stelle ist es mir ein persönliches Anliegen, unseren Mitarbeiter*innen meinen tiefsten Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

INGO NINTEMANN, KOMM. KINDERDORFLEITUNG



Die Haus 1er backen Quittenkuchen

Quitten kannten wir eigentlich nur als „pelzige Birnen“ aus denen man Gelee herstellt. Das lecker herbstliche Quittenkuchen-Rezept wollten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Die Quitten schälen, vierteln und die Kerngehäuse herauschneiden. Die Viertel in dicke Spalten schneiden. Den Ingwer schälen und fein würfeln, mit 50 g Zucker, Zimt und Quitten in einen breiten Topf geben. Aufkochen lassen, zugedeckt bei schwacher Hitze 15 min. dünsten.

Den Backofen auf 200°C vorheizen. Eine Form fetten. Die Butter würfeln. Aus Mehl, Mandeln, 100 g Zucker und der Butter grobe Streusel kneten. Zwei Drittel davon in die Form geben, am Boden leicht andrücken und einen etwa 3 cm hohen Rand formen.

Die Quitten abtropfen lassen. Den Sud mit Quark, 50 g Zucker, Eigelb und Puddingpulver verrühren und in die Form geben, darin glattstreichen. Die Quitten darauf arrangieren, die übrigen Streusel darüber verteilen. Im Backofen 40 min. backen. Mit Puderzucker bestäuben.

Viel Spaß beim Backen :-)



1 kg	Quitten	250 g	Dinkelmehl
30 g	frischen Ingwer	250 g	Quark
1 Stange	Zimt	85 g	gemahlene Mandeln
200 g	Zucker	2	mittelgroße Eier
125 g	Butter	1 Pck.	Puddingpulver Vanille
			Fett für die Form, Puderzucker zum Bestäuben

Brose-Mitarbeiter spenden für das Goldene Kinderdorf

Im Rahmen einer „Ausschlachtaktion“ spendeten Mitarbeiter des Brose-Werkes in Würzburg für das Goldene Kinderdorf.

„Nachdem die Serienproduktion für eine Lenkung im Dezember 2022 ausgelaufen ist, wurde zum Jahresbeginn mit der Demontage der Fertigungsanlagen begonnen“, berichtet Peter Gastl. „Vor der endgültigen Verschrottung hatten unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, Teile der Anlage zur privaten Verwendung auszubauen.“ Dabei war es Ihnen freigestellt, je nach Umfang der mitgenommenen Bauteile, eine Geldspende zu leisten. Die Resonanz war groß: 1.125 Euro sind zusammengekommen.

Fertigungsmeister Peter Gastl und Instandhaltungsleiter Ertugrul Karakoc, die die Ausschlachtaktion koordinierten, war es ein Anliegen, den Erlös einem guten Zweck zukommen zu lassen. „Wir freuen uns

sehr, dass wir mit dieser Aktion zum einen unseren Mitarbeitern eine Freude bereiten konnten und zum anderen eine lokale soziale Einrichtung wie das Goldene Kinderdorf finanziell zu unterstützen“, sagt Ertugrul Karakoc und ergänzt: „wir danken allen Mitarbeitern, die sich beteiligt haben und der Werkleitung, die für diese Aktion grünes Licht gegeben hat.“

Geschäftsführender Vorstand Roland Elsdörfer gibt Karakoc und Gastl einen kurzen Überblick über die Arbeit im Goldenen Kinderdorf und seine Geschichte. „Wir möchten den uns anvertrauten Kindern genauso viel ermöglichen, wie deren Altersgenossen in der Schule oder am Ausbildungsplatz. Dafür sind wir immer wieder auf Spenden angewiesen, deshalb nehmen Sie bitte unseren Dank an alle Mitarbeiter, die sich an dieser großartigen Aktion beteiligt haben, mit.“



Von links: Peter Gastl (Brose Würzburg), Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand Kind und Familie e. V.) Ertugrul Karakoc (Brose Würzburg)



Topplers verdrehte Welt

Das Kinderdorf steht Kopf? Naja nicht immer. Zumindest nicht wortwörtlich. Obwohl? Bei unserem Ausflug nach Wertheim Village stand die Welt für eine ganze Zeit auf dem Kopf - verrückt oder? Wir hatten auf jeden Fall einen Riesenspaß und ganz verrückte Ideen:



Haus 4 besuchte gemeinsam mit zwei Pädagoginnen den Wasserzirkus Charles Klee. Großes Staunen machte sich in den Gesichtern der Kinder breit, als die Artisten ihr Talent präsentierten.



Kind und Familie e. V. - Wir brauchen Verstärkung

Der Verein Kind und Familie e. V. wurde 1953 von Frau Margarete Popp gegründet. Sie hat in Würzburg viele soziale Initiativen ins Leben gerufen.

Im Jahr 1955 entstanden die ersten Häuser für unser Goldenes Kinderdorf in der Gartenstadt Keesburg. Kind und Familie e. V. ist Träger dieses Kinderdorfes und sorgt so dafür, dass gefährdete Kinder und Jugendliche sich in tragenden und stabilen Beziehungen entwickeln können. Ziel des Kinderdorfes ist es Familie zu leben.

Im Goldenen Kinderdorf werden Kinder und Jugendliche aufgenommen,

- die in ihrer Ursprungsfamilie wegen widriger Umstände nicht länger leben können
- deren Sicherheit und Geborgenheit daheim nicht gewährleistet ist
- die wegen dauerhafter Erkrankung von Eltern(teilen) ein neues Zuhause benötigen
- deren Elternhaus von Gewaltausübung und Drogenmissbrauch gekennzeichnet ist.

Nichts deutet rein äußerlich darauf hin, dass sich in den Reihenhäusern eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe befindet. Dies ist ein Teil unseres Erziehungskonzeptes, welches darauf ausgerichtet ist, für die Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Lebensbedingungen zu schaffen, die sich der „Normalität“ soweit wie möglich annähern.

Jede Gruppe führt ihren eigenen Haushalt. Hausarbeit wird als Gemeinschaftsaufgabe verstanden, zu der die Kinder ihren Teil beitragen. Jede Gruppe gestaltet ihr Haus nach ihrem Geschmack und ihren Bedürfnissen. Der gemeinsame Alltag ist zugleich Ausgangspunkt und Ziel der Erziehungsarbeit im Kinderdorf.



Kind und Familie e.V.



Goldenes Kinderdorf

Hauptaufgabe unseres gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Trägerschaft unserer heilpädagogischen Einrichtung **Goldenes Kinderdorf**.

Um unseren Verein zu stärken, sind wir auf der Suche nach aktiven Mitgliedern

Wenn Sie berufliche und Lebens-Erfahrungen haben und weitergeben können, Entscheidungen für Kinder und Jugendliche mittragen wollen, Familie leben und Freundschaften schließen möchten, dann werden Sie Mitglied bei Kind und Familie e. V.! Dadurch sichern Sie nicht nur den Fortbestand unseres Vereins, Sie unterstützen auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Nehmen Sie durch Ihre Mitgliedschaft Einblick in die Kinderdorfarbeit, erwerben Sie Hintergrundwissen und nehmen gerne an Kinderdorf-Events teil!

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Telefon: **0931.79626.17**
(Verwaltung, Rebecca Maletzki)

oder Mail: gf@goldenes-kinderdorf.de
(Geschäftsführender Vorstand, Roland Elsdörfer)



Goldenes Kinderdorf

Wissenswertes zum Advent

Welche Farben hat der Advent?

Als christliche Symbolfarben von Advent und Weihnachten gelten die Farben Grün und Rot. Grün symbolisiert die Hoffnung auf Leben im dunklen Winter und auch die Treue.

Rot erinnert an das Blut Christi, das er vergossen hat, damit die Welt erlöst werde. Grün und Rot versinnbildlicht Christen die übernatürliche Hoffnung. Diese beiden Farben prägen oft den Christbaum und die Tischdekoration, z.B. roter Weihnachtsstern (Abbildung links), sowie das Verpackungsmaterial der Geschenke.

Das Rot am Grünen nimmt Sterben und Tod Christi schon in seine Geburt hinein. Geburt und Tod des Erlösers werden als eine Einheit gesehen, weshalb in mancher Geburtslegende auch davon die Rede ist, das Holz des Kreuzes und das der Krippe stammten von ein und demselben Baum.

Der Adventskranz

Die meisten Familien feiern den Advent mit einem Adventskranz, festlich geschmückt mit vier Kerzen. Adventkränze werden meist aus dünnen Tannenzweigen gebunden.

Ein noch sehr junger Brauch, der erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts von den meisten Familien in Deutschland und Österreich übernommen wurde. Der Adventskranz soll Symbol für den Kampf der Christen gegen das Dunkle des Lebens sein.



Werden Sie Fördermitglied für nur zwei Euro im Monat

Ab 24,00 € im Jahr, das sind 6 Cent am Tag, können Sie Fördermitglied werden. Damit unterstützen Sie konkret die Kinder und Projekte des Goldenen Kinderdorfes in Würzburg und ermöglichen, dass dort die ganze Bandbreite wie z. B. therapeutische Einzelmaßnahmen, Erlebnispädagogik und musische Angebote durchgeführt werden kann.

Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Ihr Vertrauen und helfen Sie dem Kinderdorf, wo die Zukunft zu Hause ist. Füllen Sie bitte gleich die Förder-Erklärung aus. Die Kinder werden es Ihnen danken und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit.



Ja, ich will Fördermitglied werden

Ich unterstütze Kind und Familie e. V. durch einen regelmäßigen Beitrag in Höhe von:

Zahlungsweise (bis auf Widerruf):

- Monatlich
 Vierteljährlich
 Jährlich

..... Euro

Ich bin einverstanden, dass der Förderbeitrag von meinem Konto abgebucht wird, damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Sie können helfen!

Ihre Spende für das Goldene Kinderdorf können Sie mit diesem vorgedruckten Zahlungsformular von Ihrem Girokonto überweisen. Einzahlungen nehmen alle Banken, Sparkassen und Postämter entgegen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind. Dafür danken wir Ihnen herzlich.



bitte
freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Ihre Vorteile als Förderer:

- Sie unterstützen nachhaltig Kinder im Goldenen Kinderdorf
- Sie erhalten Nachrichten aus dem Goldenen Kinderdorf frei Haus
- Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Jederzeit kündbar, auch telefonisch

Bei Spenden bis 200,-- Euro gilt der Beleg/Quittung in Zusammenhang mit Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200,-- Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch für kleinere Beträge eine Spendenquittung zu, bitten Sie aber um Verständnis, dass dies erst ab 10,-- Euro möglich ist.

€uro-Überweisung

SPENDE

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kind und Familie e. V., Goldenes Kinderdorf Würzburg

IBAN des Begünstigten

DE04 4750 9030 0000 0300 0550 0

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05



Goldenes Kinderdorf

Betrag: Euro, Cent

KiSpenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:

Kind und Familie e. V., Franziskanergasse 3,
97070 Würzburg
LIGA Bank Regensburg eG
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05

Verwendungszweck

Spende

EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Name und Anschrift an.

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Leise Weihnacht

Die Nacht sich senkt nun nieder,
all die Tiere begeben sich zur Ruh,
es verstummen ihre frohen Lieder,
sie machen nun die Äuglein zu.

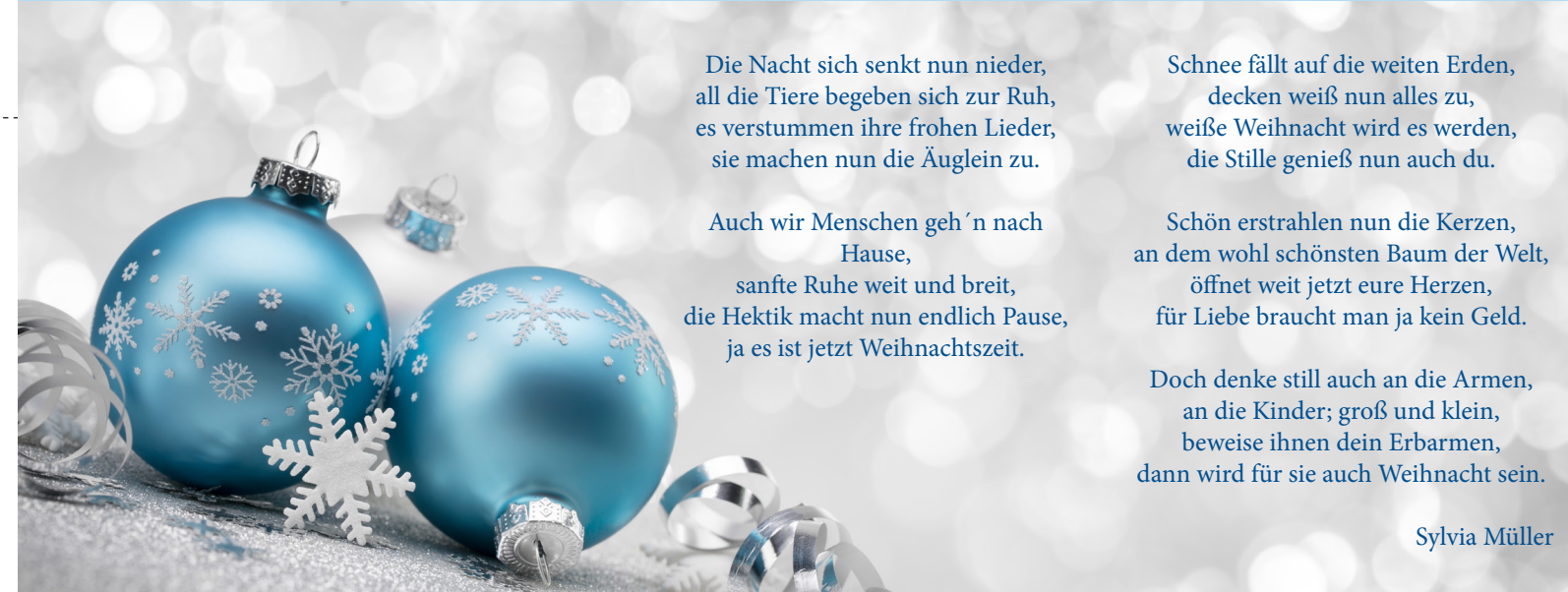
Auch wir Menschen geh´n nach
Hause,
sanfte Ruhe weit und breit,
die Hektik macht nun endlich Pause,
ja es ist jetzt Weihnachtszeit.

Schnee fällt auf die weiten Erden,
decken weiß nun alles zu,
weiße Weihnacht wird es werden,
die Stille genieß nun auch du.

Schön erstrahlen nun die Kerzen,
an dem wohl schönsten Baum der Welt,
öffnet weit jetzt eure Herzen,
für Liebe braucht man ja kein Geld.

Doch denke still auch an die Armen,
an die Kinder; groß und klein,
beweise ihnen dein Erbarmen,
dann wird für sie auch Weihnacht sein.

Sylvia Müller



Spendenbescheinigung

für Spenden bis 200 Euro

- zur Vorlage beim Finanzamt -

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/109/50035, vom 04.09.2023 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 – 2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Würzburg, StNr. 257/109/50035 mit Bescheid vom 17.02.2014 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe verwendet wird.

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
www.kind-und-familie-ev.de

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand)

Kind und Familie e. V.

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Layout: Roland Elsdörfer

Druck: safer-print GbR · Fleischmannstr. 3 · 97340 Marktbreit



Wir sind Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Blick in unseren Garten im Goldenen Kinderdorf



Goldenes Kinderdorf

Matthias-Ehrenfried-Straße 30, 97074 Würzburg
Tel. 0931.79626.0, Fax 0931.79626.18
Internet: www.goldenes-kinderdorf.de
E-Mail: info@goldenes-kinderdorf.de
facebook www.facebook.com/goldeneskinderdorf



Träger:

Kind und Familie e.V.

Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel. 0931.386.66790
Internet: www.kind-und-familie-ev.de
E-Mail: info@kind-und-familie-ev.de

LIGA Bank Regensburg eG
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05
Sparkasse Mainfranken Würzburg
DE83 7905 0000 0000 0897 30, BYLADEM1SWU